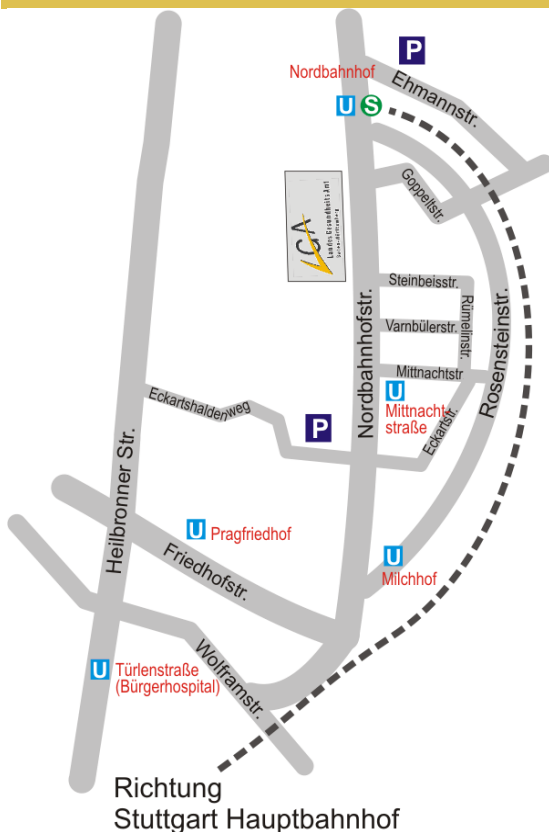


So kommen Sie zu uns



ab Hauptbahnhof Stuttgart:

S-Bahn-Linien

S4, S5 und S6 in Richtung Marbach (N),
Bietigheim oder Weil der Stadt
→Haltestelle: Nordbahnhof

U-Bahn-Linie

U12 in Richtung Hallschlag
→Haltestelle: Nordbahnhof

Veranstalter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Referat Arbeitsmedizin, Staatlicher Gewerbearzt

Fachliche Ansprechpartnerinnen

Marina Lind

(0711 904-39661; marina.lind@rps.bwl.de)

Dagmar Veigel

(0711 904-39004; dagmar.veigel@rps.bwl.de)

Veranstaltungsort

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Nordbahnhofstraße 135, 70191 Stuttgart

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro.
Für Mitarbeiter/innen des ÖGD BW beträgt die
Teilnahmegebühr 20 Euro.

Anmeldung

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmelde-
formular an fobi-referat96@rps.bwl.de
(bis 05.07.2017).

Die AGBs finden Sie unter folgendem Webcode:
LGA291. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist
bei der Landesärztekammer BW eine Vergütung von
vier Fortbildungspunkten beantragt. Außerdem wird
für die Veranstaltung je ein VDSI-Weiterbildungs-
punkt im Arbeits- und Gesundheitsschutz vergeben.
Zielgruppe der Veranstaltung sind Mediziner,
Psychologen, Mitarbeiter der Arbeitsschutzaufsicht
sowie alle Fachleute aus dem betrieblichen Arbeits-,
Gesundheits- und Umweltschutz.



Arbeitspsychologisches Kolloquium

Altersbegleitend Arbeit gestalten

Menschen. Ressourcen. Möglichkeiten.



Freitag, 07.07.2017
14:00 - 18:00 Uhr



Baden-Württemberg
STAATLICHER GEWERBEARZT

Altersbegleitend Arbeit gestalten

Der demographische Wandel ist in aller Munde: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gehen später in Rente, wenig junge Leute sind auf dem Arbeitsmarkt verfügbar und Personaler suchen händelringend nach geeigneten Fachkräften. Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, verschiedene Lösungsansätze kennenzulernen und zu diskutieren: Wie kann die Arbeit altersbegleitend gestaltet werden? Wo kann man ansetzen? Dabei werden diese Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven heraus beantwortet.



Zunächst wird darauf eingegangen, welche Potenziale und Stärken ältere Arbeitnehmer haben. Des Weiteren findet ein Austausch darüber statt, wie das betriebliche Gesundheitsmanagement an das Alter angepasst gestaltet werden kann. Im Anschluss daran werden die Angebote eines Arbeitnehmersverbands vorgestellt. Schließlich wird das Thema auch von Seiten der Arbeitssystemgestaltung beleuchtet. Dazu werden mögliche Maßnahmen zur Reduktion der körperlichen Beanspruchung von älteren Arbeitnehmern vorgestellt und diskutiert.

Wir freuen uns auf einen gelungenen, fachlichen und interdisziplinären Austausch!

Programm*

- 14:00 **Begrüßung**
- 14:15 **Altes Eisen oder Edelmetall?**
Potenziale und Herausforderungen älterer Erwerbstätiger
Nadine Seiferling
- 15:00 **Gesund alt werden im Betrieb**
Gesunde Führung und betriebliches Gesundheitsmanagement
Dr. Ulrich Schnabel
- 15:45 **Pause**
- 16:25 **Hilfe zur Selbsthilfe**
Angebote des Arbeitgeberverbands Südwestmetall für seine Mitgliedsbetriebe zum Thema Alter und Arbeit
Reinhard Walleter
- 17:10 **Maßnahmen zur Reduktion der körperlichen Beanspruchung von älteren Arbeitnehmern**
bei WLC Würth-Logistik GmbH & Co. KG
Christian Filep
- 18:00 **Ende der Veranstaltung**

* Änderungen vorbehalten

Referenten

Nadine Seiferling

Diplom-Psychologin
*Abteilung Arbeits- und Organisationspsychologie
Universität Heidelberg*

Dr. Ulrich Schnabel

Experte für Führung, Organisationsentwicklung und Change Management, Trainer und Coach für Teams und Führungskräfte, Mediator für Konfliktparteien
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO)

Reinhard Walleter

Verbandsingenieur & Sicherheitsingenieur
Südwestmetall Abteilung Arbeitspolitik

Christian Filep

Assistent der Geschäftsleitung
WLC Würth-Logistik GmbH & Co. KG